

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

VersiFon– Inhaber Matthias Duić

Stand: November 2025

1. Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

(1) Diese AGB regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Einzelunternehmen VersiFon, Inhaber Matthias Duić (nachfolgend „VersiFon“), und gewerblichen Kunden (nachfolgend „Kunde“), die qualifizierte Termine zur Neukundengewinnung im Bereich der Versicherungsvermittlung erwerben.

(2) Vertragsgegenstand ist die Überlassung einzeln terminierter, vorqualifizierter Gesprächstermine mit potenziellen Interessenten („Termine“), die durch eigene Akquise generiert und mittels Kundenerfassungsbogen dokumentiert werden. VersiFon übernimmt die Vorqualifizierung und übermittelt dem Kunden relevante Daten zur Vorbereitung auf das Beratungsgespräch.

2. Leistungsumfang und Ablauf

(1) VersiFon kontaktiert potenzielle Endkunden telefonisch oder digital mit dem Ziel, im Namen des Kunden verbindliche Beratungstermine zu vereinbaren.

(2) Termine werden auf Wunsch des Interessenten terminiert und spätestens 24 Stunden vor dem Gespräch nochmals telefonisch oder schriftlich bestätigt.

(3) Der Kunde erhält zu jedem Termin einen Kundenerfassungsbogen mit Name, Telefonnummer, Adresse, Geburtsdatum und weiteren relevanten Informationen.

(4) Es werden ausschließlich Interessenten mit dokumentiertem Gesprächsinteresse und ausdrücklicher Einwilligung zur Kontaktaufnahme übermittelt.

(5) Sollte sich im Verlauf der Akquise herausstellen, dass der vom Kunden gewählte geografische Radius zu wenige geeignete Potenziale bietet, behält sich VersiFon vor, den Suchumkreis in Absprache mit dem Kunden angemessen zu erweitern. Ziel ist die Sicherstellung einer wirtschaftlich sinnvollen Terminanzahl.

(6) Die Lieferung der Termine erfolgt schnellstmöglich nach Zahlungseingang. Die konkrete Lieferzeit hängt von verschiedenen Faktoren wie Zielgruppe, Rücklaufquote und Verfügbarkeit ab. Verzögerungen aufgrund höherer Gewalt, technischer Störungen oder gesetzlicher Änderungen bleiben vorbehalten und begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz.

3. Preise, Angebot und Bezahlung

(1) Die gültigen Preise ergeben sich aus dem individuellen Angebot oder einer schriftlichen Vereinbarung. Alle Preise verstehen sich brutto ohne gesetzliche Umsatzsteuer.

(2) Die Bezahlung erfolgt ausschließlich per Vorkasse. Die Leistungserbringung beginnt erst nach vollständigem Zahlungseingang.

(3) Bei Zahlungsverzug ist VersiFon berechtigt, die Leistung vorübergehend auszusetzen.

4. Terminqualität und Reklamationen

(1) VersiFon verpflichtet sich zur Lieferung von Terminen mit tatsächlichem Gesprächsinteresse und qualifizierten Angaben.

(2) Reklamationen (z. B. falsche Daten, Nichterreichbarkeit) müssen spätestens 3 Werktage nach Übergabe des Termins schriftlich und begründet geltend gemacht werden.

(3) Berechtigte Reklamationen werden nach Wahl von VersiFon entweder durch Ersatztermine oder Gutschrift abgegolten. Ein genereller Anspruch auf Rückzahlung besteht ausdrücklich nicht.

(4) Termine gelten als erbracht, sobald sie übermittelt wurden.

5. Verantwortung des Kunden für Terminwahrnehmung

- (1) Der Kunde verpflichtet sich, vereinbarte Termine pünktlich und ordnungsgemäß wahrzunehmen.
- (2) Wird ein Termin durch den Kunden versäumt oder der Interessent nicht kontaktiert, besteht kein Anspruch auf Ersatz oder Rückerstattung.
- (3) VersiFon haftet nicht für Schäden durch unterlassene oder verspätete Kontaktaufnahme durch den Kunden.

6. Vertragsbindung und Stornierungen

- (1) Mit Zahlungseingang gilt der Auftrag als verbindlich. Eine Stornierung oder Rückforderung bezahlter Beträge ist ausgeschlossen.
- (2) Es besteht keine Mindestabnahmemenge; jeder Terminauftrag ist ein eigenständiges Rechtsgeschäft.
- (3) Automatische Vertragsverlängerungen oder Abnahmeverpflichtungen bestehen nicht. Weitere Leistungen erfolgen nur nach erneuter, expliziter Beauftragung.

7. Datenschutz

- (1) VersiFon verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO ausschließlich zur Terminvermittlung.
- (2) Der Kunde verpflichtet sich, die erhaltenen Daten vertraulich zu behandeln und ausschließlich zur vertrieblichen Nutzung im Rahmen des Auftrags zu verwenden.
- (3) Eine Weitergabe an Dritte oder Nutzung zu anderen Zwecken ist ohne ausdrückliche Zustimmung unzulässig.

8. Haftung

(1) VersiFon übernimmt keine Haftung für Abschlussquoten oder den wirtschaftlichen Erfolg der gelieferten Termine.

(2) Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen haftet VersiFon nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und maximal bis zur Höhe des Terminpreises.

(3) Eine weitergehende Haftung, insbesondere für Folgeschäden, ist ausgeschlossen.

9. Schlussbestimmungen

(1) Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

(2) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen unberührt. Die unwirksame Regelung wird durch eine wirtschaftlich möglichst gleichwertige, rechtlich zulässige Regelung ersetzt.

(3) Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gerichtsstand ist der Sitz von VersiFon.